



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 042/2008

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
60 - Planung, Bauordnung, Verkehr
Produkt:
60.01 Stadtplanung

Datum:
12.02.2008

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	05.03.2008	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	13.03.2008	Entscheidung

Beitritt zum Bündnis für regionale Baukultur

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen einen Antrag auf Beitritt zum Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen zu stellen.

Sachverhalt:

Mit der Überarbeitung der Gestaltungssatzung, der Erarbeitung einer Gestaltungsfibel und der Berufung eines Gestaltungsbeirates hat die Stadt Coesfeld in der Vergangenheit die Bedeutung der regionalen Baukultur bei der Bewertung von Bauvorhaben bereits deutlich gemacht. Auch die intensive Diskussion zum Thema Promenade zeigt, dass eine angemessene städtebauliche Entwicklung auch unter dem Aspekt der Baukultur geführt werden muss.

Unter der Federführung des LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen hat sich nun ein Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen gebildet. Das Bündnis hat folgende Ziele formuliert:

- Förderung des baukulturellen Wertebewusstseins in der Region
- Etablierung einer breiten Diskussion über Bedeutung und Merkmale regionaler Baukultur bei alltäglichen Planungs-, Bau- und Gestaltungsaufgaben
- Profilierung des Baukulturthemas, insbesondere auch im ländlichen Raum
- Förderung einer ortsspezifischen Bau- und Planungskultur
- Gestalten der Kulturlandschaft – Bewahren der regionalen Eigenarten
- Einbindung weiterer Bündnispartner

Mit der Mitgliedschaft in dem Bündnis bietet sich für die Stadt Coesfeld die Möglichkeit, das Thema „regionale Baukultur“ durch Ausstellungen, Diskussionen und Veranstaltungen weiter zu intensivieren. Bereits im Jahr 2007 hat die Stadt Coesfeld zusammen mit dem Gestaltungsbeirat die Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten der Stadt aufgefordert einen Beitrag zum Thema „Gestaltqualität der Stadt“ in Form eines Ausstellungsplakates einzureichen. Mittlerweile liegen die Beiträge vor. Es würde sich anbieten, in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen, eine öffentliche Ausstellung zu erarbeiten, die neben dem oben genannten Thema auch die Zielsetzung des Bündnisses deutlich macht. Entsprechende vorbereitende Gespräche werden derzeit durch die Verwaltung mit dem LWL geführt.

Die Mitgliedschaft in dem Bündnis ist kostenlos.

